



Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **18.10.2022**
Antragsnr.: **216/2022**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **IV/45**
mit Referat: **II/20/Hr. Rosenzweig**

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
09131 862225
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

**Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 45:
Projekt zur queeren Stadtgeschichte**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Geschichte von homo-, trans- und intersexuellen Menschen und ihrer Diskriminierung und Verfolgung (einschließlich der Verfolgung in der NS-Zeit) bildet derzeit einen weitgehend blinden Fleck in der Erlanger Stadtgeschichte. Sich damit auseinanderzusetzen, halten wir für einen wichtigen Beitrag zu einem bewussteren und sensibleren Umgang mit Themen aus dem Bereich LGBTIQ*.

Datum
17.10.2022

Ansprechpartnerin
Katja Rabold-Knitter

Wir beantragen daher:

Das Stadtarchiv vergibt einen Werkauftrag für einen ersten Ansatz zur Aufarbeitung der Geschichte von queeren Menschen in Erlangen im 20. Jahrhundert. Wir beantragen dafür die Summe von 20.000 Euro.

Seite
1 von 1

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Philipp Dees
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Katja Rabold-Knitter
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion